



© 10 Dezember 2020, 10:10 (CET)

Schenken gegen die Krise: Weihnachtsgeschenke, über die sich nicht nur der Beschenkte freut

Berlin, 10. Dezember 2020. Weihnachten ist das Fest der Nächstenliebe – und dieses Jahr ist es so wichtig wie lange nicht, auch einmal an Andere zu denken. Gastronomen, Einzelhändler, Hoteliers und Inhaber von Kinos oder Theatern haben dieses Jahr beispielsweise besonders stark unter der Corona-Krise zu leiden und der „harte Lockdown“ steht ihnen vielerorts womöglich erst noch bevor. Wer noch keine Geschenkidee hat, kann diesen Unternehmen helfen, wirtschaftlich wieder auf die Beine zu kommen. Gutscheine freuen nämlich nicht nur den Beschenkten, sondern spülen auch Geld in die Kasse lokaler Unternehmen. Das Verbraucherforum mydealz stellt Weihnachtsgeschenke vor, über die sich nicht nur der Beschenkte freut.

Gutscheine für Restaurants

71,3 Prozent der Betriebe im Gastgewerbe sind in ihrer Existenz gefährdet, wie der Deutsche Hotel- und Gaststättenverband (DEHOGA) Anfang November bekanntgab. Auch wenn sich viele Gastronomen erfinderisch zeigen und Speisen liefern oder zum Mitnehmen anbieten, macht ihnen die Covid19-Pandemie schwer zu schaffen: Allein im ersten Halbjahr brachen die Umsätze in der Gastronomie um 34,7 Prozent ein. Und auch die aktuellen Maßnahmen treffen viele Restaurant- und Gaststätteninhaber hart, denn das wichtige Geschäft mit den Weihnachtsfeiern bleibt aus. Wer an Weihnachten Gutscheine für Restaurants verschenkt, macht dem Beschenkten damit nicht nur eine Freude, sondern unterstützt auch die lokale Gastronomie.

Gutscheine für Kinos und Theater

Kulturschaffende leiden besonders stark unter der Covid19-Pandemie und den Maßnahmen zu ihrer Eindämmung. Das gilt für die Musikbranche, aber auch für Betreiber von Kinos, Theatern, Opern, Kabaretts und Varietés. Sie alle müssen in diesem Jahr bei gleichbleibenden Fixkosten einen deutlichen Einbruch der Besucherzahlen verkraften: Kinobetreiber etwa mussten von Januar bis September im Vergleich zum Vorjahr ein Umsatzminus von 60,8 Prozent verbuchen. Die Zahl der Kinobesucher ging zeitgleich um 59,7 Prozent zurück. Dies gab der Marktspezialist Comscore Anfang Oktober bekannt. Mit dem Kauf von Gutscheinen können Verbraucher Betreibern von Kinos, Theatern und Co. beim Überleben helfen.

Gutscheine für Hotels oder Reisebüros

Reisewarnungen, verschärfte Einreisebedingungen, ausgedünnte Flugpläne und schließlich die dringende Bitte der Politiker, auf sämtliche touristische Reisen zu verzichten – für die meisten Reiseunternehmen war 2020 ein rabenschwarzes Jahr. Dem Deutschen Reiseverband (DRV) zufolge mussten Reisebüros und Reiseveranstalter seit März Umsatzeinbußen in Höhe von rund 80 Prozent oder 28 Milliarden Euro hinnehmen. Und auch Hoteliers hier bei uns in Deutschland mussten ein Minus von 34,5 Prozent bei der Zahl der Übernachtungen verkraften. Dies gab das Statistische Bundesamt für die Zeit von Januar bis August bekannt. Wer an Weihnachten Gutscheine für Hotels, Reisebüros oder -veranstalter verschenkt, hilft diesen Unternehmen, ihre wirtschaftliche Existenz zu retten.

Gutscheine für lokale Einzelhändler

Der Lockdown im Frühjahr und die Angst vieler Verbraucher vor Infektionen hat den Trend hin zum Online-Shopping in diesem Jahr noch einmal deutlich verstärkt: Immer mehr Verbraucher kaufen lieber online als im Laden um die Ecke ein. Vor allem Modehändler leiden hierunter. Allein von März bis August setzten Modehändler etwa fünf Milliarden Euro weniger um und verloren damit ein Drittel ihres Vorjahresumsatzes. Der aktuelle „Lockdown light“ verschlimmerte die Situation vieler Modehändler zusätzlich: Die Zahl der Besucher brach um fast sechzig Prozent ein, die Umsätze um 43 Prozent. Das ermittelte der BTE Handelsverband Textil. Durch den Kauf von Gutscheinen als Weihnachtsgeschenk können Verbraucher Modehändlern helfen, noch halbwegs glimpflich durch die Krise zu kommen.

Gutscheine für Konzertveranstalter

Großveranstaltungen sind in Deutschland seit Mitte März verboten. Zu spüren bekommen das weniger die Musiker, die in diesen Tagen vermehrt im Studio arbeiten oder bereits pünktlich zum Weihnachtsgeschäft neue Platten auf den Markt bringen. Leidtragende sind vielmehr die rund 1,5 Millionen Veranstalter, Roadies und Bühnenbauer im Hintergrund, die Konzerte überhaupt erst ermöglichen. Nicht alle von ihnen, aber doch einige können Musikfans mit dem Kauf von Gutscheinen von Konzert- oder Musical-Veranstaltern unterstützen.

Wunszbäume

Nicht nur einzelne Branchen, sondern auch ganze Bevölkerungsgruppen sind Leidtragende der Covid19-Pandemie. Die Summe, die wir Deutschen für wohltätige Zwecke spenden, droht in diesem Jahr deutlich geringer auszufallen als noch in den Vorjahren. Leidtragende sind auch die ganz Schwachen unserer Gesellschaft. Dabei gibt es rund um Weihnachten einige Initiativen, die unsere Unterstützung verdient haben: In vielen Orten finden sich an zentralen Orten wie in Einkaufszentren oder Supermärkten beispielsweise Wunszbäume. An sie hängen Kinder aus ärmeren Familien Zettel mit ihren Wünschen und ihren Adressen. Wer möchte, kann einen oder mehrere dieser Wünsche erfüllen und den Kindern so ein schönes Weihnachtsfest ermöglichen.

Zeit schenken

Weihnachten ist vor allem eines: ein Fest für die Familie. Umso schwerer fällt es vielen, Weihnachten allein zuhause zu verbringen. Auch eine Grußkarte oder sogar ein Geschenk sind da bloß ein schwacher Trost. Viel wichtiger ist es, Zeit gemeinsam zu bringen. Das gilt für den Partner oder die Familie, mit denen man im gleichen Haushalt wohnt genauso wie für die Eltern oder entferntere Verwandte, mit denen man nicht (mehr) unter einem Dach lebt. Wir alle sind gut beraten, ihnen dieses Jahr ein wenig Zeit zu schenken. Wenn wir sie nicht persönlich treffen können, dann hilft schon ein Anruf oder – wenn technisch möglich – vielleicht sogar eine Videokonferenz.

--

Disclaimer: mydealz ist eine Plattform, auf der Verbraucher Angebote von klassischen und Online-Händlern sowie anderen Anbietern teilen und bewerten können. Die mögliche Ersparnis steht dabei immer im Mittelpunkt. Folglich können Verbraucher die oben genannten Wertgutscheine nicht über mydealz beziehen. Diese Pressemitteilung hat demnach keinen werblichen Charakter.

--

Über mydealz (www.mydealz.de):

mydealz wurde im Jahr 2007 von Fabian Spielberger als Blog gegründet und ist heute mit 50,9 Millionen Kontakten pro Monat die größte Social-Shopping-Plattform. 6,7 Millionen Konsumenten (Unique User) nutzen mydealz jeden Monat, um Angebote einzustellen, zu diskutieren und zu bewerten und so Produkte zu den besten Konditionen am Markt zu finden. Seit 2014 ist mydealz Teil der Pepper.com-Gruppe, die als weltweit größte Shopping-Community neben Deutschland auch in Brasilien, Frankreich, Großbritannien, Indien, Italien, Mexiko, den Niederlanden, Österreich, Polen, Russland und Spanien betreibt. Monatlich nutzen 25 Millionen Verbraucher die zwölf Pepper-Plattformen, um sich über aktuelle Angebote auszutauschen und 12.000 Kaufentscheidungen pro Minute zu treffen.

ÜBER PEPPER MEDIA HOLDING

Pepper.com, the world's largest shopping community, was founded in 2014 by Fabian Spielberger and Paul Nikkel. Through international partnerships and conversations, Pepper.com gives smart shoppers around the world a voice to share deals, tips and ideas, connecting members in twelve countries on four continents. The

Pepper.com group is headquartered in Berlin/Germany with offices in Belo Horizonte, Guadalajara, London, Lyon, Mumbai and Winnipeg and consists of market-leading platforms such as **Chollometro** (Spain), **Dealabs** (France), **DesiDime** (India), **hotukdeals** (United Kingdom), **mydealz** (Germany), **Pelando.com.br** (Brazil), **Pepper.com** (The Netherlands), **Pepper.it** (Italy), **Pepper.pl** (Poland), **Pepper.ru** (Russia), **Preisjaeger** (Austria) and **PromoDescuentos** (Mexico). 25 million consumers use these platforms every month to learn from other experts and make 12,000 purchasing decisions per minute.

 pr.co



Pepper Media Holding